



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung,
Verkehrsplanung

30.05.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Hecht
Telefon: 492 61 63
Hecht@stadt-muenster.de

Betrifft

Wolbecker Straße - Einrichtung und barrierefreier Ausbau einer neuen Haltestelle in Höhe des Baugebietes Mühlhäuser Straße

Beratungsfolge

14.06.2018	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
21.06.2018	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung zum barrierefreien Ausbau eines zusätzlichen Haltestellenpaares auf der Wolbecker Straße in Höhe des Baugebietes Mühlhäuser Straße wird auf der Grundlage der Planung von Januar 2018 zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Einrichtung und der Ausbau erst im Zuge des Endausbaus der Wolbecker Straße erfolgen können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Planung eine Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau zur Umsetzung der Maßnahme abzuschließen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen Baukosten in Höhe von ca. 200.000 € entstehen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage umgebaut wird.

Mit der Zustimmung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen zur Planung (verkehrstechnischer Entwurf) erfolgt zwar ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Haltestelle, aber noch kein Beschluss über die Finanzierung. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatung.

Begründung:

Anlass

Der Verwaltung liegen eine Anregung aus der Bezirksvertretung Münster-Ost auf der Basis des Antrags (A-O/0006/2017), beschlossen in der Sitzung am 31.08.2017, und eine Anregung nach § 24 GO NRW (2017-00070) auf Einrichtung eines zusätzlichen Haltestellenpaares auf der Wolbecker Straße in Höhe des Baugebietes Mühlhäuser Straße vor.

Bestand

Mit der Bebauung der ehemaligen Baumschule Niederbeckmann sind seniorengerechte Wohnungen, Tagespflegeplätze und neuer Wohnraum für Familien entstanden. Die nächstgelegenen Haltestellen „Institut der Feuerwehr“ und „St. Margareta-Kirche“ sind etwa 450 bzw. 300 m entfernt.

Der Knotenpunkt Wolbecker Straße/B51/Mühlhäuser Straße war viele Jahre eine Unfallhäufungsstelle. Im Zuge des Ausbaus der Mondstraße und der damit verbundenen Sperrung wurde der Knotenpunkt mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und aus Verkehrssicherheitsgründen wurde diese Anlage nach Fertigstellung der Maßnahme nicht zurückgebaut, sondern sollte bis zum Ausbau der Wolbecker Straße bestehen bleiben. Zur sicheren Querung der Wolbecker Straße wurde für querenden Fußgänger/Radfahrer nachträglich eine provisorische Mittelinsel ergänzt.

Prüfergebnis zur beantragten Einrichtung einer provisorischen Haltestelle

Zwischen den Zu- und Ausfahrten zur B51 wird derzeit der Brückenneubau im Zuge der Wolbecker Straße über die B51 vorbereitet. Während der Bauzeit wird es immer wieder wechselnde Verkehrsführungen in diesem Bereich geben. Die Einrichtung von Haltepositionen außerhalb der vorhandenen Fahrstreifen ist aufgrund fehlender Flächenverfügbarkeit nicht möglich. Ein Halt auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung hinter dem Knotenpunkt würde zu Rückstau des nachfolgenden Verkehrs in den ohnehin stark belasteten Knotenpunktes führen. In den kurzen Rechtsabbiegestreifen vor dem Knotenpunkt können die Haltestellen ebenfalls nicht angeordnet werden. Auch hier wäre Rückstau des nachfolgenden Verkehrs zu erwarten.

Aus Verkehrssicherheitsgründen wird der Einrichtung von Haltestellen im unmittelbaren Baustellenbereich seitens der Fachämter, Polizei und des Landesbetriebs Straßenbau NRW nicht zugestimmt.

Planung mit Endausbau Wolbecker Straße

Mit dem Ausbau der B51 wird auch der Bereich der Wolbecker Straße zwischen Lohausweg und der Zufahrt Ortsfahrbahn (Edeka) ausgebaut. Perspektivisch sind im Zuge dieses Ausbaus die Einrichtung und der barrierefreie Ausbau eines neuen Haltestellenpaares grundsätzlich möglich. Auf der Grundlage des geplanten Knotenpunktausbaus der B51/Wolbecker Straße von Straßen NRW sind die Standorte für die Haltestellen westlich der Einmündung zum Baugebiet Mühlhäuser Straße vorgesehen. Die stadtauswärtige Haltestelle soll am Beginn des Rechtsabbiegestreifens angelegt werden. Aus dieser Position kann der Bus nach Halt wieder in den Geradeausfahrstreifen einfahren. Für die stadteinwärtige Haltestelle könnte der geplante Rechtsabbiegestreifen verlängert und so eine Busbucht angelegt werden. Die Haltestellen sollen mit einem 16 cm Hochbord und taktilem Leitsystem ausgestattet werden. An der stadteinwärtigen Haltestelle sollte eine Wartehalle vorgesehen werden.

Reduktionsvariante

Eine Kostenreduzierung könnte nur durch Verzicht auf die Einrichtung des beantragten Haltestellenpaares erreicht werden.

Finanzierung/Förderung/Umsetzung

Die Kosten für den Ausbau der Haltestellen betragen ca. 200.000 €. Der barrierefreie Ausbau der ÖPNV-Haltestellen ist förderfähig. Ein entsprechender Antrag wird fristgerecht gestellt. Hinsichtlich der Finanzierung und Umsetzung der Maßnahme ist eine ergänzende Vereinbarung der Stadt Münster mit dem Landesbetrieb Straßenbau abzuschließen. Die Haltestellen sollen im Zuge des Endausbaus der Wolbecker Straße angelegt werden.

i.V.

gez.

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:
Antrag A-O/0006/2017
Lageplan